

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

29.11.1869 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Montag den 29. November

1869.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 25,984. Möbelfabrikant C. Böhringer beabsichtigt, in seiner in der Kriegstraße Nr. 45 dahier befindlichen Werkstätte eine Dampfmaschine von 2 Pferdekraften aufzustellen. Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Beteiligten bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 20. November 1869.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Gegründet im Jahr 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868: 8,889,427 Gulden.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von Versorgungs-, Aussteuer- und Lebensversicherungs-Verträgen gegen billige Prämien ab.

Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15% des Deckungskapitals oder durchschnittlich 44% der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahr 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 fl., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand

von 25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf 9 fl. 37 fr.	12 fl. 3 fr.	14 fl.	17 fl. 3 fr.	21 fl.	26 fl. 37 fr.	34 fl. 38 fr.	47 fl. 14 fr.

Statuten, Prospekte, Formulare zu Beitrittserklärungen u. s. w. sind unentgeltlich sowohl auf dem Bureau der Anstalt als auch bei Herrn Kaufmann Adolf Römhildt hier zu haben.

Der Verwaltungsrath. 12.6.

Aufforderung.

Nr. 2207. Diejenigen Handwerksleute und Lieferanten, welche Bauarbeiten oder Lieferungen für die unterzeichnete Stelle in Staatsgebäude gemacht, die Rechnungen hierüber aber noch nicht eingereicht haben, werden hiemit aufgefordert, dieselben bis längstens 10. Dezember l. J. anher vorzulegen, indem später einkommende Rechnungen, des bevorstehenden Rechnungsabchlusses wegen, unberücksichtigt zurückgegeben werden müssen.

Karlsruhe, im November 1869.

2.1. Großh. Bezirksbauinspektion.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 24. November 1869:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	14 fl. 45 fr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	15,292 & Mehl.
Eingeführt wurden v. 18. bis 24. Nov.	203,127 & Mehl.

	218,419 & Mehl.
Davon verkauft	205,357 & Mehl.
Blieben aufgestellt	13,062 & Mehl.

Hausversteigerung.

3.3. Das Nr. 22 der Karlsstraße dahier, neben Fräulein Sabine Heinesfetter und der verwitweten Frau Hauptmann Seyb gelegene, zweistöckige Wohnhaus wird auf Antrag der Erben des Großh. Oberlieutenant Bachelins

Donnerstag den 2. Dezember,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Ser-

renstraße 20 a, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis von 13,000 fl. erreicht wird.

Zu bester Lage, nahe am Karsthof, ohne vis-à-vis, zu drei Stockwerken angelegt, im Innern neu hergestellt und mit guten Porzellanfenstern versehen, enthält das Haus im oberen Stock 7, im unteren 4 Zimmer, 2 Küchen, 5 Kammern, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Heuboden, Holzremise, 3 vom Horizontalwasser unberührte Kellerabtheilungen, guten Hausbrunnen, Hof mit besonderer Einfahrt, Hausgärtchen und Hühnerhof.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1869.

Großh. Notar Stoll.

Waarenversteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Gmelin dahier betreffend.

Dienstag den 30. November und an den folgenden Tagen werden in Folge richterlicher Verfügung sämtliche zu obiger Gant gehörigen Fahrnisse im Hause Nr. 12 auf dem Friedrichsplatz öffentlich gegen sogleich baare Zahlung versteigert; am ersten Tage, als Dienstag den 30. November, kommen vor:

- 4 eiserne, transportable Kochherde,
- 1 Bräudenwaage,
- 1 Britschenwagen,
- 3 Wringmaschinen,
- 1 Waschwanne mit Mechanik,
- 1 Gartensprize,
- 1 kupferner Wasserkessel,
- 1 eiserne Kinderbettlade,

sowie noch einige andere Gegenstände. Die Versteigerung beginnt jeweils Nachmittags 2 Uhr.

3.2. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Mittwoch den 1. Dezember d. J.

aus mehreren Abtheilungen

15 Stämme Eichen, Nutz- und Bauholz,

3 " " Forsten, " " " "

1 Klasten eichenen Scheitholz und

103 " " Stockholz;

Donnerstag den 2. Dezember

166 Stämme Forsten, Nutz- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist am 1. auf der Grabener Allee, am Schröder-Stafforter Weg, am 2. auf derselben Allee, am Friedrichsthaler-Lintheimer Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 24. November 1869.

Großh. Hof-Bezirksforstei.

v. Merhart. 2.2.

Rindfarren-Versteigerung.

2.2. Nächsten Mittwoch den 1. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Hofe des Farrenhalters Andreas Kefle dahier, Haus Nr. 31, ein 3 1/2 Jahre alter fetter Rindfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Rintheim, den 26. Dezember 1869.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

Schleifer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Hirschstraße 7 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei W. Kölig, Langestraße 175.

*2.2. Leopoldstraße 3 ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Küche und Zugehör sofort oder bis 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

*3.2. Zähringerstraße 49 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmer, Kammern, Dienerzimmer und Stallung für zwei Pferde, auf 23. April 1870 zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Baldstraße 61 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Zähringerstraße 74 ist im zweiten Stock

(Seitengebäude) ein möblirtes Zimmer auf 1. Dezember oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, ebener Erde, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 18.

2.2. **Gesucht** wird eine **Wohnung** (parterre) von 4-5 Zimmern, Magazinraum, trockene helle Keller etc. Näheres auf dem **Wohnungsvermittlungsbureau** von **Franz Perrin** Sohn.

Wohnungsgesuch.

3.2. Es wird eine Wohnung in einem Hinter- oder Nebengebäude, ungefähr in Mitte der Stadt, bestehend aus 6-8 Zimmern, gutem Keller und sonstigen Zugehör sogleich oder auch später zu mieten gesucht. Wünschenswerth wäre es, wenn 1 großes und 1-2 kleinere Zimmer ebener Erde sich befänden. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen gefälligst unter T. 50 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Gesuch.

3.3. Eine auswärtige junge Dame von guter Familie, welche sich hier in der Musik weiter ausbilden möchte, sucht ein Unterkommen bei einer einzelnen Dame oder in einer Familie, in welcher sie freundlich aufgenommen wird. Zugleich wäre dieselbe erbötig, den Kindern oder halberwachsenen jungen Mädchen der Familie französische Stunden in dem neueren Conversationsstyl zu ertheilen, welchen sie bei einem 2jährigen Aufenthalte in Paris gründlich erlernte. Hierauf Reflektirende belieben sich gefälligst zur näheren Auskunft an den erzbischöflichen Baumeister, Herrn Williard dahier, Langestraße 158, dritter Stock, zu wenden.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Nachzufragen Adlerstraße 14 im Laden.

* Bei einer kleinen Familie findet ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann, auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Adlerstraße 13b im 2. Stock rechts.

* Waldhornstraße 56 findet ein ordentliches Mädchen eine Stelle.

Dienst-Gesuche.

*2.2. In ein Herrschaftshaus wird ein süßames, fleißiges Zimmermädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, auf Weihnachten gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Steindrucker.**

Ein geübter, solider Steindrucker findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kutscher-Gesuch.

3.2. Ein junger, unverheiratheter Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht und fahren kann, wird auf 1. Januar 1870 als Kutscher in einen Herrschaftsstall gesucht. Anmeldungen, nur solcher Leute, welche gute Zeugnisse vorzulegen vermögen, nimmt entgegen die Markgräfliche Hofökonomie-Berechnung im Markgräflichen Palais.

Stellencantrag.

*2.2. Ein anständiges, bescheidenes Mädchen zur ausschließlichen Bedienung einer einzelnen Dame, welches gut nähen, bügeln und frisiren kann, wird gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder auf 1. Dezember stattfinden. Zu erfragen innerer Zirkel 20 im Laden.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: 2 Delgemälde, 2 Kästchen von 98 und 32 Maas, großer Kochofen, Geldkiste, Waffeleisen, Hippeneisen, großes Waschtisch, Notenpult, etwas Bettung, Mistbeefenster, Blumentöpfe, Schlittschuhe und noch Verschiedenes: Karlstraße 12.

Gänselebern.

Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich immer noch den **außerordentlich hohen Preis.**

H. Mahler, Waldhornstraße 56.

*2.2. **Spezerei-Beischäft**, ein frequentes, wird von einem jungen Kaufmann auf Oktober 1870 hier oder auswärts zu pachten gesucht. Gef. Anträge beliebe man unter Chiffre C. A. Nr. 772 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anzeige.

*4.4. Englischer Unterricht nach einer leichten Methode wird ertheilt; auch können Theilnehmer zu englischen Conversationsstunden sich melden: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigt gestellten Preisen

Alex. Fren,
Hof-Musikalienhändler.

F. D. Maisch,

2.2. Epitalplatz 30, empfiehlt:
Drangeat, per Pfund 35 fr.
Citronat, per Pfund 36 fr.
Mandeln, per Pfund 38 fr.
Mandeln in Schalen, per Pfund 54 fr.
Haselnüsse, per Pfund 15 fr.
Corinthen, per Pfund 20 fr.
Rosinen, per Pfund 22 fr.
Feigen, per Pfund 15 fr.
Drangen und Citronen, frische, billigt.

Lebende Hechte

stets vorrätzig bei
Richard Gaas,
Fischhandlung,
3.1. 1 Lycceumsstraße 1.

Kaffee

in rein schmeckenden Qualitäten.

Grüne Speck-, gelbe Java- und Menado-Kaffee, feinste Ceylon-, ächt braune Java-Nr. 1 und 2, ächten Mocca-, afrikanischen Mocca-, sowie auch die wohlfeilen Sorten Kaffee, sämmtlich zu **ermäßigten billigen Preisen**, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bei Abnahme von mindestens 6 Pfund Preisermäßigung.

Marfala ächt

2.2. (fffr. sizilian. Wein). Obiger Marfala, auch bekannt unter dem Namen „**Italienischer Magen-Wein**“, ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbsüß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weshalb er auch von unseren berühmtesten Herren Aerzten sehr häufig und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Refonvaleszenz, zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte verordnet wird. **Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 fr., der halben 48 fr.**

Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.

Wilhelm Kumpfmüller.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn **Karl Arletb**, Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Winter-

Rhein-Lachs

à 1 fl. per Pfund

empfehlen

Richard Gaas,

Fischhandlung,
2.1. 1 Lycceumsstraße 1.

3.3.

Feinste Gänseleberwurst

per Pfund 1 fl.

empfehlen

Leop. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße 47.

Schöne gesunde

Goldfischchen

stets vorrätzig bei

Richard Gaas,

Fischhandlung,
3.1. 1 Lycceumsstraße 1.

Sente
frische Schellfische u. Cabeljau
bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

**Frisch geschossenes
Dammwild**
aus Großherzogl. Wildpark,
à 18 fr. und 14 fr. per Pfund
empfehlen **Richard Gaas**,
Hofwildpretpächter,
3.1. 1 Lycceumstraße 1.

Ch. Compter, Hofconditor,
Waldstraße 8,
empfehlen:
für alle katarthalschen Fälle als sehr rasch
Vinderung verschaffend:

**Katarth-Pastilles und
Kiefernadel-Drops**
(in Schachteln à 9 fr. wie auch offen),
Pastilles de gomme, Pastilles de gomme
cristallisées, Boules de gomme, Althee,
Rahm-, Apfel-, isländisch Moos- und Klapp-
rosen-Papilloten, Rosés, Drops und Rettig-
bonbons, Orgeate, Limonade-Essenz, Himbeer-
Sirop, Himbeer-Essig, Johannisbeer-Wein,
alle Sorten Compots, als Ananas, Abrifots,
Erdbeere, Kirichen, Himbeere, Reineclaudes,
Pflirsche, Mirabellen ic., Himbeer-, Duitten-
und Aprisofen-Pastten, alle Sorten Liqueurs,
ächten franz. Cognac, Rum und Arac, Fabrik
vorzüglichster Bunsch-Essenzen ic. ic.

Fabrik medic. diätet. Präparate
Roth & Braun.
Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.
Ein Extrakt aus Liebig's Kinderpulver.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract
nach Liebig, ungegohren.
Vorräthig à 30 fr. per Flacon bei
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,
Jos. Küst, Langestraße 44,
Jul. Bodenweber, Ecke der Langen-
und Hasanenstraße.

**Stearin-, Paraffin-,
Alabaster- u. Sespers-
Kerzen**
in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen
und bei Entnahme größerer Quantitäten
zu Engros-Preisen.
Th. Brugler, Waldstraße 10.

3.1. **Spiellkarten**,
welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine
Bilder auszeichnen, empfiehlt
C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Karlsruher Wasser,
1/4 Flasche 24 fr., 1/2 Flasche 12 fr.,
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
F. Spelter.
Jede Flasche ist mit meiner Etiquette
und Firma versehen. 30.10.

Acetine zur leichten und
schmerzlosen Ver-
treibung der **Sühneraugen, Warzen**
und anderen harten Hautstellen à
42 fr. Nur allein ächt zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 12.8.

Die erwartete Sendung
Glycerin- und Goldcream,
China-Pommade
und **Kräuter-Essenz**
ist eingetroffen, was seinen geehrten Kun-
den anzeigt
Louis Seiller, Langestraße 167,
3.1. eine Stiege hoch.

Unter Garantie.
Best anerkanntes Präparat,
zur sicheren Vertilgung der
Ratten und Mäuse,
à Paket 42 fr.,
à Schachtel 36 fr.
zu haben bei **Th. Brugler** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10. 12.9.

Stearinlichter, 1^{ma} Qualität,
Unschlittlichter, gegoss. u. gezogen,
Lampenöl, feinst cristallisiertes,
Erdöl, wasserhelles
bei **Wilhelm Hofmann**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Münchener Wilsy-Kerzen, 1^{ma} voll-
gewichtig,
Lampenöl, doppelt raffiniertes,
Petroleum, bestes, wasserhelles,
Lampendochte, mit und ohne Wachs,
empfehlen zu den billigsten Preisen
Conradin Haagel,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Reinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
N. L. Somburger.

Pariser Corsetten
sind in jeder Nummer wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße 130.

**Ball-
Anzüge,
Fracks, Beinkleider
und Westen,
Gesellschafts-
Anzüge,
Ballcravattes und Ballbinden**
in größter Auswahl.
M. Herzmann,
6.2. Langestraße 155.

Aufsteckkämmе,
feine und gewöhnliche, um damit zu
räumen, verkaufe ich sämmtliche zum An-
kaufspreis.
Louis Seiller, Langestraße 167,
3.1. eine Stiege hoch.

Halstücher
(Cachenez),
2.2. viereckig und lang,
für
Herren und Knaben
empfehlen in sorgfältiger Auswahl

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Erdöl-Lampen,
Kronleuchter, Candelabres, Tischleuchter,
neu eingetroffen bei
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Schmidt & Eberwein,
6.3. 20 Kreuzstraße 20,
empfehlen
sich zur Uebernahme von
Gas- und Wasserleitungen
in Blei-, englischen Schmiedeeisen- und
galvanisirten Röhren und leisten bei bil-
ligen Preisen jede gewünschte Garantie.

Eine
Porzellan-Malerei
 habe ich zu meinem Glas- und Porzellan-Lager eingerichtet, wodurch ich im Stande bin,
Tafel-, Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Cabarets, Waschtischgarnituren zc. zc.
 vergoldet und geschmackvoll decorirt zu liefern.
 Nach Aufgabe kann ich auch **Service, Tassen** zc. zc. mit **Namenzügen, Wapen** oder besonderer **Malerei** rasch und pünktlich besorgen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Chr. Köbig,
 4.2. Friedrichsplatz 10.

3.2. **Blechlöffel**
 per Duzend 24 kr. zu haben bei
S. Wörch,
 Waldstraße 22.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die **Betreibung** ausstehender **Forderungen** auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **Eingaben** um bürgerliche **Annahme** u. s. w. gegen ganz billige **Bergütung.**

Amerikanische Coupons
 per 1. Januar 1870 werden gekauft von
A. A. Levis, Bankgeschäft,
 3.2. Langestraße 94.

Geschäfts-Empfehlung.
 *3.1. Es empfiehlt sich im **Dfen- und Herd- setzen,** sowie im **Reinigen** der **Dfen** und **Herde**
B. Bender, Hafner,
 Waldstraße 29.

Für Gartenbesitzer.
 Compost in guter Qualität liefert in **Gärten** und auf **Acker,** den **Wagen** à 1 fl. 45 kr.
 3.3. Die
Düngerabfuhr-Gesellschaft,
 Erbprinzenstraße 16.

Providentia.
 Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
 Grundkapital 8,000,000 fl.
 Die **Providentia** versichert gegen **Feuerschaden** **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe,** überhaupt alle beweglichen **Gegenstände,** welche durch **Brand** zerstört oder **beschädigt** werden können.
Gebäude soweit es die **gesetzlichen Bestimmungen** gestatten.
 Nähere **Auskunft,** namentlich über die **Prämien,** sowie ausführliche **Prospecte** und **Antragsformulare** ertheilen bereitwilligst:
 Karlsruhe, im **November 1869.**
 Die **General-Agentur**
 der „**Providentia**“:
Lubberger & Oelenbein,
 und die **bekanntesten Bezirksagenten.**

Wegen **Umänderung** meines **Geschäftes** verkaufe ich

a) **irdenes, feuerfestes Kochgeschirr:**
 Caserollen,
 Bratpfannen,
 Kaffee- und **Milchtöpfe,**
 besonders für **größere Haushaltungen;**
 b) **Steinwaaren,** wie:
 Weinkrüge,
 Wasserkrüge,
 Delkrüge,
 Butterhasen,
 Einmachttöpfe,
 zu **herabgesetzten Preisen** aus.

Chr. Köbig,
 Friedrichsplatz 10.

3.1 **R. Betz,**
Weinhandlung in **Oberkirch,**
 6.6. empfiehlt
reingehaltene Oberländer weiße Tischweine verschiedener **Jahrgänge** à 18 fr. bis 30 fr. per **Maas,**
reingehaltene Oberländer weiße Dessertweine verschiedener **Jahrgänge** à 36 fr. bis 54 fr. per **Maas,**
reingehaltene Aßenthaler und Zeller Rothweine verschiedener **Jahrgänge** à 36 fr. bis 1 fl. per **Maas,**
 in **Gebinden** von 15 **Maas** an.
 NB. Um den **Bezug** zu **erleichtern,** werden die **Weine** durch **Herrn S. Lubberger,** **Karl-Friedrichstraße Nr. 8,** welcher auch **Aufträge** und **Zahlungen** entgegennimmt, **franco** **Fracht** und **Accise** in die **Wohnung** meiner **geehrten Herren Abnehmer** geliefert.

Springerlesmehl,
 trockengemahlenes,

aus den **besten Kunstmühlen** bezogen, empfiehlt das **Pfund** à 7½ kr., das **Achtel** 1 fl. 30 kr.

N. J. Homburger,
 Kronenstraße 52.

Thee

in allen **Sorten** der **Handlung** **chinesischer** und **ostindischer Waaren**
 von **J. T. Ronnefeld** in **Frankfurt a. M.**
 zu den **Preisen** des **Hauses** in **Frankfurt a. M.**

bei **Heinrich Schumel,**
 Tuch-Waaren- und **Herrenbekleidungs-Geschäft,**
 Langestraße 82.

6.1.
Adolph Willstätter

empfehl^t **zurückgesetzte**

Kleiderstoffe, **Buckskins,**
abgepaßte Röcke, **Flanellhemden,**
Shawls, **Cachenez,**
Jacken zc. **Foulards zc.**
 zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

Wohnungen!

42. Das **Miethen und Vermiet-** **ten von Wohnungen** in allen Größen, sowie **einzelner Zimmer** besorgt das **Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.**

Kalender pro 1870!!

— Bis jetzt sind nachstehende Kalender bei uns eingetroffen:

- Bauernfreund, der badische . . . 12 fr.
- Bilderkalender, der lustige . . . 9 fr.
- Bilderkalender, neuer . . . 6 fr.
- Familienkalender, illustrirt . . . 15 fr.
- Hauskalender, katholischer . . . 9 fr.
- Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
- Jahresbote . . . 6 fr.
- Janke's Volkskalender . . . 18 fr.
- Lahrer hinkender Bote.**
- Sonntagskalender . . . 8 fr.
- Waterlandskalender . . . 9 fr.
- Württemberg. evang. Kalender . . . 6 fr.
- Ameisen-Kalender, kleiner . . . 9 fr.
- Ameisen-Kalender, großer . . . 18 fr.
- Nierig, Volkskalender . . . 36 fr.
- Steffens, Volkskalender . . . 45 fr.
- Wanderer, der, am Bodensee . . . 6 fr.
- Der Hanspeter . . . 15 fr.
- Herrieder Kalender, der ächte . . . 9 fr.
- Kastatter hinkender Bote . . . 6 fr.
- Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- Laubfroschkalender**
- Tagebuch für das Ge-**
- schäftsleben** . . . 36 fr.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt!!

Müller & Gräß,
Jähringerstraße 96.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. Nov. IV. Quart. 128. Abonnementvorstellung. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Dienstag den 30. Nov. IV. Quart. 129. Abonnementvorstellung. **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Mittwoch den 1. Dez. Theater in Baden. **Der erste Glückstag.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 24	27" 5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 4	27" 4.5"	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 24	27" 4.5"	"	"
24. Nov.				
6 U. Morg.	- 1	27" 4.5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 5.5"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 1	27" 6"	"	"

Sterbefalls-Anzeige.

- 27. Nov. Hermann, alt 6 Monate 2 Tage, Vater Meisler Gustav.
- 28. " Emilie, alt 7 Monate, Vater Theatermeister Meyer.

Zahlungs-Aufforderung.

2.2. Es sind noch mehrere Kunden meines frühern Geschäftes, das ich bereits am 1. Juli 1868 meinem Schwiegersohn Herrn Ad. Sexauer übergeben habe, mit Zahlungen an mich im Rückstande.

Ich richte nun das Ersuchen an meine Schuldner, ihren Verpflichtungen gegen mich innerhalb 4 Wochen nachzukommen, nach Umlauf dieser Frist werde ich meine sämtlichen noch vorhandenen Ausstände einem Rechtsanwalte zur gerichtlichen und unnachsichtlichen **Betreibung** übergeben.

Karlsruhe, den 22. November 1869.

Heinrich Lang, Friedrichsplatz 2.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums und vielseitigen Wünschen entsprechend, nunmehr auch die Einrichtung getroffen habe, daß ich von nun an sämtliche in meinem Geschäft vorkommenden

Spezerei- und Kurzwaaren

gegen Abnahme meiner **eigenen Marken** zu **ermäßigten Preisen** verkaufe.

Die Vortheile, welche ich dabei zu bieten im Stande bin, kommen jenen des bereits bestehenden Lebensbedürfnis-Bereins mindestens gleich — ich liefere nur Prima-Waare und gestatte den verehrlichen Abnehmern, auf die ortsüblichen Preise den festgesetzten **Rabatt sofort** in Abzug zu bringen.

F. D. Maisch, Spitalplatz 30.

Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Bögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfiehlt seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Mieth.

Mein auch dieses Jahr wieder auf das Beste assortirte

Wolzwaaren-Lager

bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung und sichere bei billigen Preisen prompte und reelle Bedienung zu.

H. Stütz, Kürschner,

Längestraße 98.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir erhehlen soeben und empfehlen:

Amerikanische Veldruch-Bilder.

Dieselben — größtentheils kleinere Genrebilder, an denen es bisher oft fehlte — unterscheiden sich in der Art der Ausführung gänzlich von den in Deutschland hergestellten Drucken.

Wir haben die Bilder in unserm Geschäftslokale auf einige Tage ausgestellt.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigesezten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis**, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger**, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler**, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler**, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp'**, Gemüß und Fleisch 54 fr.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in:

- | | | |
|---------------------|----------------------------|------------------------------|
| Herrenkoffern, | Damentaschen, | Jagdtaschen, |
| Damenkoffern, | Damentaschen, fein, | Jagdmuffen, |
| Handkoffern, | Necessaires für Damen, | Lefauchoux-Taschen, |
| Patentaschen, | Necessaires für Herren, | Jagdpeitschen, |
| Hutfutteralen, | Waschrollen, | Reitpeitschen, |
| Reisesäcken, | Waschrollen, eingerichtet, | Reithöden, |
| Reisesäcken, fein, | Cigarrenetuis, | Spazierstöcke, |
| Umbhängtaschen, | Portemonnaies, | Schultaschen, |
| Bäcker-Taschen, | Portemonnaies, englische, | Schulmappen, |
| Speiseförbe, | Hosenträger, | Schawriemen für Herren, |
| Säcken mit Koffern, | Reisesäcken, | Regenmantelriemen für Damen, |
| Geldtaschen, fein, | Trinkbechern, | Strumpfbänder, |

zu billig gestellten Preisen.

Ältere Waaren werden unterm Fabrikpreis verkauft.

2.2.

K. Rieger, Karl-Friedrichstraße 1.

Wichtig für Gicht- und Rheumatismus-Leidende!



Die **S. Schmidt'sche Waldwoll-Waaren-Fabrik** in Remda empfiehlt den Gicht- und Rheumatismus-Leidenden ihre seit Jahren bekannten, 1865 in **Oporto**, 1867 in **Paris** und 1869 in **Wittenberg** **nur allein prämiirten Waldwoll-Erzeugnisse**, als: Unterjacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Leibbinden, Flanelle, Gichtwatte, Kiefernadel-Öl und Extract etc. Ausgezeichnet durch soliden Preis, Haltbarkeit und Eleganz, finden die Unterkleider auch bei Nichtleidenden mehr und mehr verdiente Aufnahme.

Zeugnisse und Information im Depot zu **Karlsruhe**

3.1.

bei **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Nachdem eingehende wissenschaftliche Versuche und Beobachtungen dargethan, welche wohlthätige Einwirkung die Waldwolle mit ihren verschiedenen Fabrikaten und Präparaten bei Krankheiten ausübt, deren Ursachen in gestörter Hautthätigkeit beruhen, machte die Industrie es sich zur Aufgabe, dieses heilsame Naturprodukt in den verschiedensten Formen dem nach Heilung Suchenden zugänglich zu machen.

Im menschlichen Körper existiren bekanntlich eine große Menge salziger, phosphorhaltiger und wässriger Stoffe, die bei gesunden Anlagen fortwährend auf der ganzen Oberfläche des Körpers durch die Hautnerven (Poren) ausgeführt werden. Dieser Prozeß, den wir **Ausdünstung** nennen, ist eine so allgemein bekannte Sache, daß wohl Niemanden das Wesen desselben fremd sein kann; denn eben dadurch, daß er in der ganzen Haut stattfindet, sollen die sich ansammelnden oben bezeichneten Stoffe, die der Ökonomie des Körpers nicht allein nichts nützen, sondern sicher Schaden würden, wenn sie in diesem zurückblieben, ihre Ableitung finden. Es ist demgemäß eine für die Erhaltung der Gesundheit unumgänglich notwendige Sache, daß diese Ausdünstung weder zu stark noch zu schwach von Statten gehe, noch etwa im vollen Gange schnell unterdrückt werde, weil gerade dadurch eine Menge krankhafter Affectionen herbeigetragen werden, die gewiß doch nur darin ihren Ursprung finden, daß jene salzigen, phosphorhaltigen Stoffe, zurückgehalten im Körper, als ein fremdartiger Reiz in demselben wirken und so Schmerzen, Fieber, Entzündung etc. erzeugen.

Darüber, wie sich die Folgen der Hautunthätigkeit örtlich störend äußern, läßt sich speziell wenig Befriedigendes sagen; z. B.: einen und denselben Fehler von verschiedenen Rheumatismusleidenden begangen, klagt der Eine mit Kopfschmerz, den Anderen plagt Zahnschmerz, einen Dritten quält Gliederreizen u. s. f., ohne daß eben in allen Fällen der leidende Theil direct den Einwirkungen der äußeren Temperaturverhältnisse ausgesetzt gewesen wäre; wahrscheinlich dürfte sein, daß die verschiedenartigen Körperbeschaffenheiten die Art der Zufälle und den Ort, wohin sich die zurückbleibenden überflüssigen und schädlichen Stoffe werfen, bedingt; in Bezug auf ihre Entfernung hat diese wechselseitige Ablagerung jedoch keinen Einfluß, da man hierbei nur von dem Gesichtspunkte, nämlich von Berücksichtigung ihrer gemeinsamen Ursache im Kurverfahren, auszugehen hat.

Es fragt sich nun: auf welche Art und Weise schützt man sich gegen solche Störungen in der Hautausdünstung? Hierauf folgt die Antwort, daß es im Allgemeinen nur ein Hauptmittel dafür gibt, welches darin besteht, daß man sich der Jahreszeit — den äußeren Temperaturverhältnissen gemäß — entsprechend kleide; im andern Sinne ist als Schutzmittel zu betrachten, daß man sich Unterkleider auf der Haut zu tragen bediene, und zwar solcher Unterkleider, die den Körper in regelmäßiger Wärme und Ausdünstung zu erhalten vermögen, durchaus also nicht etwa schweißtreibend wirken, — diese Unterkleider bieten Fabrikate der Schmidt'schen Waldwollwaaren-Fabrik in vollendeter Beschaffenheit, alle die Vorzüge in sich vereinernd, welche nöthig sind, dieselben als wirkliche Schutzmittel gegen Leiden gichtisch-rheumatischer Natur bezeichnen zu können.

Ausverkauf.

Den Rest meiner Waaren verkaufe ich von heute an in meiner Wohnung, **Langestraße 193**, eine Stiege hoch.

R. Laubheimer,
Weißwaarenhandlung.

Großer Weihnachtsausverkauf.

Um unsere Abnehmer mit billigen Weihnachtsgeschenken zu versehen, haben wir nachstehende Artikel zum Ausverkauf ausgesetzt:

200 Stück Kleiderstoffe zu 12 fr., früherer Preis 18 fr.,

100 Stück Mohair zu 18 und 20 fr., früherer Preis 28 fr.,

200 Stück ächtfarbige Welse zu 10 und 11 fr., früherer Preis 15 fr.,

50 Stück Lama zu 15 fr., früherer Preis 20 fr.

L. S. Léon Söhne.

3.2.

4.1.

Für bevorstehende Weihnachten

empfiehlt

Christoph Heidt,

149 Langstrasse 149,
sein

Lager aller Haus- und Küchengeräthe, Complete Einrichtungen für Küchen,

Kochgeschirre in jeder Art, **Dampfkochtöpfe, Omelettepfannen, Fleischtöpfe** und **Casserolen, Kaffeeröster, Kaffeemühlen, Bratpfannen, Nudelschneidmaschinen, Besteckè, Leuchter** etc.

Ferner in schöner Auswahl:

Schirmständer,	Mörser,	Teigrührmaschinen,	Hobelbänke für Dilettanten und Knaben,
Feuengeräthständer,	Mandelreiber,	Gewürzmühlen,	Laubsägmäschinen,
Feuengeräthe,	Mandelschneider,	Zuckerreiber,	Laubsägebögen,
Ofenschirme,	Wellhölzer,	Nudelbretter,	Laubsägen,
Ofenvorsätze,	Citronenpressen,	Schneebeesen,	Laubsägeeinrichtungen,
Kohlenbecken,	Reibeisen,	Schneeslagmaschinen,	Schraubzwingen,
Bügeleisen,	Messingpfannen,	Springerlesmodel,	Werkzeugkasten,
Kohlenbügeleisen,	Bundformen,	Ausstechmodel,	Einzelne Werkzeuge,
Waschwringmaschinen,	Nussknacker,	Küchenwaagen,	Schnellbohrer
Tischglocken	Waffeisen	Zimnteisen	
u. a. m.	u. a. m.	u. a. m.	u. a. m.

Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder,

Herde, Oefen, Sparfüllöfen und transportable Waschkessel

unter Garantie für deren Güte.

6.2. Zurückgesetzte Ball-Handschuhe zu sehr billigen Preisen bei F. Wolf & Sohn.

3.2. Heinrich Mörch,

22 Waldstraße 22,
empfiehlt sein Lager aller Arten
Kochgeschirr u. Haushaltungsgegenstände
zu äußerst billigen Preisen.

Muhr-Fettschrot

in bekannt guter Qualität zu stets billigster Berechnung empfiehlt

Adolf Winter
in Wühlburg und Magan.

Für Entgegennahme gefälliger Aufträge:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins. (Markenzahlung.)

Karlsruher Wochenschau.

Montag den 29. November:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Ein Lustspiel“, Lustspiel in 4 Akten von Robert Benedix.

Bürgerverein: Familienabend mit Musikvorträgen und hierauf Tanzunterhaltung im großen Saale, Anfang 7 Uhr.

Arbeiterbildungsverein: Vortrag von Herrn Rektor Spies über: „aus der Natur“, Anfang halb 9 Uhr.

Dienstag den 30. November:

Großh. Hoftheater: „Medea“, Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Mittwoch den 1. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

225-228. Vier Portraits, von Fräulein S. von Red. — 229. Die Lieblingstaube, von D. Weber in Freiburg. — 230. Die Bettler, von Demselben. — 231. Die Hilfreichen, von Ruffige in Stuttgart. — 232. Die Werbung, von Demselben. — 233. Italienerin mit Kind, von Th. Weller in Mannheim. — 234. Mondnacht im Gebirge, von F. Mayer in München. — 235. Landschaft bei Bregenz, von G. Gehardt in München. — 236. Am Tellesteg bei Bürglen, Ansicht in das Schächenthal, von J. Volkweider in Karlsruhe. — 237. Die Königspforte in Karlsruhe, den 21. September 1867, von Gebor Diez in Karlsruhe (Privateigentum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs). — 238. Mondschein, Motiv aus Finnland, von Hjalmar Munsterhjelm. — 239. Portrait eines Kindes, von Luttine.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 827. Von S. Kirchenbauer in Karlsruhe: 1 Kanapee, 1 eiserner Bettrost. Nr. 828. Von Bender & Müller in Karlsruhe: 1 Badwanne und 1 Wasserloset. Nr. 829. Von L. Eberwein in Karlsruhe: 1 großer Vogelkäfig. Nr. 830. Von W. Bauer in Mannheim: 1 Flaschenfüllapparat.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schode, Kfm. v. Schneberg-Bender, Part. v. Stuttgart. Sperker, Kfm. v. Dornbach.

Deutscher Hof. Thoma, Fabr. v. Mülhausen. Hof, Conditor v. Constanz. Bäcker, Notar v. Weisenburg. Schwarz v. Landau.

Drei Löwen. Marx, Kfm. v. Gersten. Büßing, Kfm. v. Berlin.

Englischer Hof. Broßing, Kaufm. v. Glin. Haube, Kfm. v. Berlin. Reugast, Kfm. v. Frankfurt. Greine, Kfm. v. Braunschweig. Berningmann m. Frau v. London. Arens, Kfm. v. Glauchau. Lindenberg, Kfm. v. Mansfeld. Große, Kfm. v. Lahr.

Erbsprinzen. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Köne mann v. Bonn. Zoubert, Rent. v. Anders. Grösch, Kfm. v. Berlin. Staudacher, Kaufm. v. Düsseldorf. Brude, Direktor v. Aachen. Zeidler u. Kaß, Kfm. v. Frankfurt. Freise, v. Mink. Kommerherr m. Frau v. Nittersbach. Hamacher, Kfm. v. Glin.

Geiß. Lay, Kfm. v. Ettenheim. Wapserhöfer, Kfm.

v. Raßatt. Lezi, Kfm. v. Ettenheim. Wapserhöfer, Kfm. v. Rostock. Unger, Kfm. v. Weithem. Löß, Kfm. v. Philippsburg.

Goldener Adler. Beydmann, Stud. v. Heidelberg. Kugel Photograph v. Pforzheim. Peter, Kfm. v. Dubein. Knoß, Kfm. v. Rastatt. Köhler, Stud. v. Heidelberg. Rötter, Priv. v. Mannheim. Rodenhein, Kfm. v. Basel. Heide, Kunstmüller v. Warrmensthal. Leif, Kfm. v. Darmstadt.

Goldenes Lamm. Schwarz, Kfm. v. Ahrfelden. Schaufelberger, Kfm. v. Steinbach. Oser, Lehrer v. Zell.

Goldener Ochse. Wolf, Kfm. m. Sohn v. Müdesheim. Seidel, Kfm. v. Gießen. Spiegelglas, Kfm. v. Würzburg. Mehl, Part. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Gichtersheim.

Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Altdorf. Flosch, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Kaufmann, Kfm. v. Gernsbach. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Langer, Kfm. v. Westphalen. Reinhard, Kfm. v. Edenkoben. Hoffmann, Kfm. v. Bern. Heiter, Kfm. v. Stuttgart. Reichmann, Kaufm. v. Prag. Berlinger, Kaufm. v. Ulm. Bauer, Kfm. v. Dresden. Fichter v. St. Gallen. Pöchlinger, Kfm. v. Aachen. Blum, Rent. v. Augsburg. Fehlemann, Rent. v. Wien. Köhler, Kfm. m. Frau v. Neutlingen. Dänler, Fabr. v. Berlin. Jansen, Rent. v. London. Okodini, Glotado u. Zebeloni, Rent. a. Italien. Peterson, Kfm. v. Ofen. Ledert, Kfm. v. Waldkirch.

Hôtel Große. Dilger, Vater v. Weilersbach. Hafner u. Gäß, Kfm. v. Staufen. Driffner, Kfm. v. Frankfurt. Kerp, Fabr. v. Hagen. Weiser, Kfm. v. Stuttgart. Dietler, Kfm. v. München. Gäß, Fabr. v. Hohenheim. Bayer von Mülhausen. Götel, Kfm. v. Offenbach. Fel. Marie, Rent. von Cassel. Richard, Kfm. v. Bingen. Böhm u. Lohmer, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Hanau. Strauß, Kfm. Taubertshofheim. Bender, Fabr. von Hamburg. Zehler, Kfm. v. Rehl. Denninger, Kfm. v. Mannheim. Polz, Kfm. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Berlin. Geiß, Kfm. v. Bremen. Deneck, Kaufm. v. Hagen. Sohn, Kfm. v. Berlin. Frau Gibodet m. Tochter v. Neuville. Boffon, Kfm. v. Frankfurt. Fiedler, Rent. v. Karlsruhe. Frau Schuster, Rent. v. Regensburg. Gög, Kfm. v. Ulm.

Hôtel Brink. Gillard, Priv. v. Wühl. Maier, Bildhauer v. Staufen.

Hôtel Stoffleth. Henrich, Hotelbes. v. Beop. Pagon, Kfm. v. Lyon. Billig, Kaufm. v. Eberfeld. Krauß, Kfm. v. Altmann u. Müller, Part. v. Stuttgart. Steiger, Kfm. v. Lengkirch. Lertor, Apotheker von Basel. Schnell, Rent. von Gernsbach. Wagner, Rent. v. Zürich. Willmann, Kaufm. v. Todtnau. Mannheimer, Kfm. v. Frankfurt. Lußinger, Kfm. v. Zürich. Verbeiner, Kfm. v. Offenbach. Steiner, Fabr. v. Gillingen. Geisler, Fabr. von Stuttgart. Recke, Rent. v. Waldenburg. Pfeiffer, Brauer von Nürnberg. Joffy, Fabr. v. Stübencourt. Jaffy, Fabr. v. Beaucourt.

Kassauer Hof. Lehmann, Kfm. v. Bötzingen. Dulas, Kfm. v. Sulzburg. Ddenheimer, Kaufm. von Heidelberg.

Prinz W. Stumpf m. Frau v. Marus. Groß, Kfm. v. Dürkheim. Kollmer, Kaufm. v. Gernsbach. Köhler, Müller v. Stuttgart. Lingauer, Kfm. v. Zell. Dr. Kopsch v. Wien. Daig, Holzhandler a. Bayern. Dill, Kfm. v. Ulm. Dönselg, Kfm. v. Mannheim. Bader, Kfm. v. Umstadt.

Römischer Kaiser. Schindt, Kfm. v. Mannheim. Frau Daniel v. Lyon. Berger, Partikular v. Baden. Schaufelberger, Part. m. Frau v. Zürich. Rebsame, Direktor m. Frau v. Interlaken. Dr. Burkhard von Heilbronn. Stein, Kfm. v. Worms. Klein, Kfm. v. Mannheim.

Roths Hans. Mayer, Fabr. v. Freiburg. Kopp, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Itringen. Brechtel, Deton. von Hört. Dr. Henß, Rektor a. d. Pfalz. Schlatter, Prof. v. Magdeburg. Harbt, Kfm. von Stuttgart.

Stadt Lahr. Rosenfelder, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Straßburg. Hespeler, Fabr. v. Bietigheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.